



Buntgemischte Klänge bietet die Dorfmusik Grabs im Kirchenkonzert vom 6. November. Bild: PD

Kirchenkonzert der Dorfmusik

Grabs Nach 2014 lädt die Dorfmusik Grabs am Sonntag, 6. November, um 17 Uhr in der Kirche Grabs zum zweiten Mal zum Kirchenkonzert ein. Für den Diri-

genten sowie die Musikantinnen und Musikanten ist das Konzert der krönende Abschluss der Proben-tätigkeit. Sie freuen sich, einen bunt gemischten Strauss an

Hits und Jahrhundertsongs zu präsentieren. Alle sind eingeladen, eine musikalische Stundenreise durch die Musikliteratur zu geniessen. (pd) **Anzeige**

Adventsausstellung in der Gärtnerei Rogger

Gams Jedes Jahr bemüht sich die Gärtnerei Rogger, für jeden Geschmack das Passende zu bieten. Im Trend von Farben, Formen und Accessoires zu sein, ist für die Mitarbeitenden genauso wichtig, wie Traditionelles zu wahren. Die verschiedensten Werkstücke sind zum Einen mit Glanz und edlem Weihnachtsschmuck gearbeitet, zum Anderen aber auch mit einfachen und natürlichen Materialien.

An der Adventsausstellung sind alle eingeladen, mit dem Team der Gärtnerei Rogger bei Punsch und Glühwein die Einstimmung in eine besinnliche Adventszeit zu geniessen. Es freut sich auf gemütliches Beisammensein und gute Gespräche an der Ausstellung vom Freitag, 11. November, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 12. November, von 8 bis 16 Uhr. Gerne berät das Team auch für die ganz persönlichen Adventsdeko für jedes Zuhause. (pd) **Anzeige**

Gärtnerei J. Rogger, Haagerstrasse 15, 9473 Gams, Tel. 081 771 13 03



Das Team der Gärtnerei gibt an der Adventsausstellung einen Einblick in die aktuellen Trends für den passenden Adventsschmuck. Bild: PD

Digital telefonieren und mit Rii-Seez-Net profitieren

Region Ende 2017 schaltet die Swisscom den herkömmlichen Telefonanschluss ab. Bei dem dann notwendigen Umstieg lohnt es sich, die Angebote von Rii-Seez-Net zu prüfen. Während der Weihnachtsaktion können Interessierte schon jetzt profitieren.

Das Telefonfestnetz in seiner bisherigen Form wird bald Geschichte sein. Das bedeutet, dass Gespräche nicht mehr über die Telefonleitung, sondern über den Internetanschluss (IP) übermittelt werden. Rii-Seez-Net setzt seit jeher auf diese digitale Technologie. Bei dieser Technologie werden Festnetztelefonie, TV und Internet über dieselbe TV-Kabeldose angeboten.

Schon für 15 Franken erhalten Interessierte einen Telefonanschluss oder telefonieren bei-

spielsweise mit DigiPhone plus für monatlich 25 Franken gratis in das Schweizer Festnetz. Die Preise verstehen sich monatlich und exklusive TV-Kabel-Grundgebühr des lokalen Kabelnetzpartners. Das Beste: Die Kosten des bisherigen Telefonanschlusses entfallen und die Telefonnummer sowie das bestehende Telefon können übernommen werden.

Rii-Seez-Net schenkt Interessierten bis Ende Dezember 2016 zusätzlich die ersten drei Monatsgebühren und die Kosten für die Übertragung der Rufnummer. Das Angebot gelte auch für die Internet- und Kombi-Angebote von Rii-Seez-Net, heisst es in der Mitteilung. (pd) **Anzeige**

Weitere Informationen unter www.rii-seez-net.ch



Einfach und günstig telefonieren mit Rii-Seez-Net. Bild: PD

Diese Seite enthält Informationen von Anzeigekunden

Die Seite «Schaufenster» enthält ausschliesslich kostenpflichtige Informationen von Anzeigekunden. Ansprechpartner für Kunden ist die Anzeigenabteilung: NZZ MediaSolutions, Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 14, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 01, insetate@wundo.ch. Für den Inhalt der Texte sind die Anzeigekunden verantwortlich. NZZ Media Solutions AG, BuchsMedien AG und die Redaktion des Werdenberger & Obertoggenburger können keine Garantie für den wahrheitsgetreuen Inhalt übernehmen.

Operette Vaduz mit «My Fair Lady»

Vaduz Die Operettenbühne Vaduz präsentiert im Januar und Februar 2017 das klassische Musical «My Fair Lady». Der Vorverkauf ist diese Woche angelaufen.

Nahe beim Operettenfach angesiedelt, besticht «My Fair Lady» gleichermaßen durch seine zeitlosen Melodien wie durch seine amüsante und herzerzregende Handlung. Seit der Uraufführung im Jahr 1956 am New Yorker Broadway gehört das Stück zu den beliebtesten Musicals überhaupt.

Nicht zuletzt seine zahlreichen unvergesslichen Evergreens machen «My Fair Lady» zu einem Erlebnis: «Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen» – «Ich hätt getanzt heut Nacht» – «Mit nem kleen Stückchen Glück» – «Wäre det nich wundascheen?»

Die Operettenbühne Vaduz präsentiert «My Fair Lady» in der deutschen Fassung von Robert Gilbert in der Bearbeitung und unter der Regie von Leopold Huber. William Maxfield zeichnet erneut für die musikalische Leitung des Chors der Operettenbühne Vaduz sowie des Sinfonieorchesters Liechtenstein ver-



Der Chor mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region ist seit August am Proben. Bild: PD

antwortlich. Sabine Winter – das Vaduzer Publikum kennt sie bereits aus früheren Produktionen – singt die Eliza, für die Rolle des Higgins konnte Huub Claessens gewonnen werden. Auch die weiteren Rollen sind hochkarätig besetzt. So konnten auch die Liechtensteiner Dodo Büchel, Thomas Hassler und Christoph Gabathuler verpflichtet werden.

Seit Mitte August probt der Chor seine Gesangsparts. Ersetzt

sich aus fast 40 Mitgliedern des Vereins der Operettenbühne Vaduz zusammen. Dazu gehören die eigentlichen Chormitglieder, der Novizen- sowie der Kinderchor. Die begeisterten Sängerinnen und Sänger kommen aus der ganzen Region – aus Liechtenstein, aus dem Werdenberg, dem Sarganserland, dem Bündnerland, dem Rheintal und aus Vorarlberg. Die Novizinnen haben sich in den letzten Jahren bereits

ihre Spuren im Kinderchor abverdient und sind jetzt auf dem Sprung in den Chor. Sie und der Kinderchor bilden den wichtigen Nachwuchs der Operettenbühne. (pd) **Anzeige**

Tickets und Geschenkgutscheine: Online www.operette.li; E-Mail vorverkauf@operette.li; telefonisch: 00423 388 15 65 (Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr, 9–11 Uhr, Di 15–17 Uhr)

Sumsi-Kässeliwoche bei Raiffeisen

Obertoggenburg Früh übt sich: Dieses Motto gilt für fleissige Sparer und solche, die es noch werden wollen. In der Woche vom 24. bis 28. Oktober haben die Raiffeisenbanken Obertoggenburg und Mittleres Toggenburg deshalb anlässlich des Weltspartages eine Kässeliwoche mit Sumsi durchgeführt. Diese fand bei den Kindern regen Anklang, teilen die Banken mit.

Die jüngsten Kundinnen und Kunden konnten während dieser Woche ihr Ersparnis bei den beiden Raiffeisenbanken von der Münzmaschine zählen und



Sina Fischbacher (Lernende Raiffeisenbank Obertoggenburg) und Anna Schlumpf mit ihren Enkelinnen (von links). Bild: PD

anschliessend von den Bankmitarbeitenden ihrem Konto gutschreiben lassen.

Einerseits als kleines Dankeschön für das Sparen und das auf das eigene Konto einbezahlte Geld, andererseits auch als Ansporn für zukünftiges Sparen: Jedes Kind durfte für die Einzahlung ein kleines Geschenk in Empfang nehmen. «Es war schön, so viele leuchtende Kinderaugen zu sehen und ihnen damit eine kleine Freude zu bereiten», schreibt die Raiffeisenbank Obertoggenburg in einer Medienmitteilung. (pd) **Anzeige**